464.

Verzeichniß des Klosterpersonals. **1513—1514 [Mai 1].**

Hdschr.: Aus der Klosterrechnung auf 1513/14 [Mai 1]. Gesammtarchiv Weimar Reg. Bb. 3774.
Anm.: Vergl. No. 461.

Dieße nachgeschrieben person sindt tegelich ym closter zw speyßen.

Abbatissa [Margaretha von Hawbitz], priorin, Barbara Kerczsch, Cristina Oßmunde, Margaretha Holleuffers, Vrsula Hertwigis, Barbara Kanitz, Feronica Mhaltitz, Margaretha Grösßin, Katherina Schonfelth, Anna Pock, Gerdrudt Peryß, Mettze Schonfelth, Magdalena von Bhor, Margaretha Laussk, Katherina Laussk, Elze Holleuffers, Agnes Holleuffers, Magdalena Staupitz, Elze Kanitz, Agnes Marschalck, Elze Gaudelitz, Margaretha Loßers, Margaretha von Nosßen, Barbara Kerczsch, Elze Techwitz, Feronica Zeschesschaw, Lonatha Golis, Vrsula Holleuffers, Dorothea Schonfelth, Margaretha Zeschesschaw, Aue Größin, Vrsula Seydewitz, Dorothea Größin, Katherina Polentz, Margaretha Schonfelth, Dorothea Holleuffers, Anna Hawgewitz, Margaretha Größin *(sic)*, Elze Kytzschers, Katherina von Bhor, Aue Schonfelth, Margaretha Schonfelth *(sic)*, Hedwigis confersin, Anna confersin, Walpurgis confersin, Agnes confersin, Lhena confersin, Elze confersin, Anna confersin, Gerdrudt confersin, die köchynn, die frawe von Leypnitz, ein maydt, Margaretha vonn Kempnitz. Summa LV personn.

Außem closter ubir hoff *zu speisen 31 Personen.*

465.

1515 Jan. 2.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 10038. Das S. unter Papierdecke auf der Rückseite aufgedrückt.
Anm.: 5 Schreiben, die Zahlung rückständiger Zinsen an Barbara Kertzsch betr. d. d. 1527 Jan. 21, 1528 Juni 7, 1532 Juli 22, 1533 Jan. 24 und ohne Datum, ebendas. Loc. 8959. Vom Kloster ausgel. Gebler fol. 19. 29. 35b. 42 und Im Kloster aufgenommene Jungfrauen betr. fol. 4.

Georg, Herzog zu Sachsen ꝛc., *gibt seine Gunst dazu, daß* Gunther Kertzsch zu Noschkewitz zwey gute schogk iherlicher zeinße der innigen — Barbaren Kertzschyn closteriungfrawen zu Nymptzschen und noch yrem totlichen abegang Gotzsch Kertzschen seligen gelassen erben uff seynem rittergute zu Noschkewitz *wiederkäuflich für 100 fl. Rhein. Hauptsumme verkauft hat, unter der Bedingung, daß der Wiederkauf innerhalb 3 Jahren nach dato erfolgen solle.* — Geben dinstag noch circumcisionis domini anno ꝛc. xv^c decimoquinto.